VORAUER Gemeindenachrichten

Folge 33 • März 2023 Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 8250 Vorau Amtliche Mitteilung

Oststeirische Gesundheitswochen in der „Gesunden Region Vorau“

Im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Vorau darf ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest wünschen.

Rechberger Patriz

Bgm. Patriz Rechberger

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Nach einem intensiven Fasching befinden wir uns in der Fastenzeit. Im alltäglichen Leben soll für alle Gemütszustände Platz sein – die Zeit des Humors und der Ausgelassenheit soll ebenfalls gelebt werden wie der Moment der Ruhe und Besonnenheit.

Bürgermeister Patriz Rechberger

Bei uns in Vorau konnte man heuer wieder einen intensiven Fasching erleben. Ich denke hier an die bestens organisierten Ballveranstaltungen, die Kindermaskenbälle oder dem Noarrnkastl, welches heuer wieder gut vorbereitet und durchgeführt wurde und regelrecht die Massen angezogen hat. Ich bin dankbar für die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen, denn dadurch profitiert nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Wirtschaft.

Zu Beginn der Fastenzeit hat man sich vielleicht gute Vorsätze vorgenommen. Sei es der Verzicht auf Alkohol und Süßigkeiten oder den einen oder anderen, längst anstehenden Besuch zu erledigen. Oder man tut dem Körper etwas Gutes und macht nach Möglichkeit mehr Bewegung in der erwachenden Natur. Eine weiter Möglichkeit wäre die eine oder andere Teilnahme bei den Gesundheitswochen, die ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Programm bieten.

So hoffe ich, dass Sie die Fastenzeit entsprechend nutzen und so das bevorstehende Osterfest mit Freude erwarten und genießen können.

Es grüßt mit dem Wunsch,
dass Sie gesund bleiben

Rechberger Patriz

Gemeinderatsbeschlüsse

7. GR-Sitzung am 15.12.2022

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15. Dezember 2022 nachstehende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Voranschlag 2023
I. Festsetzung der Voranschlagsbeträge
Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 wird wie folgt festgesetzt:

Finanzierungsvoranschlag Gesamthaushalt:

Einzahlungen operative Gebarung	Euro	9.642.000,00
Einzahlungen investive Gebarung	Euro	147.500,00
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	Euro	2.840.500,00
Summe Einzahlungen	Euro	12.630.000,00
Auszahlungen operative Gebarung	Euro	7.911.900,00
Auszahlungen investive Gebarung	Euro	4.068.200,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	Euro	792.600,00
Summe Auszahlungen	Euro	12.772.700,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	Euro	- 142.700,00

Ergebnisvoranschlag Gesamthaushalt:
Im Ergebnisvoranschlag wurden die planmäßige Abschreibung und die zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve eingearbeitet.
Den Erträgen von € 11.030.000,00 stehen daher Aufwendungen von € 11.030.000,00 gegenüber.

Summe Erträge		
Summe Erträge	Euro	9.704.500,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	Euro	1.325.500,00
Summe Erträge	Euro	11.030.000,00
Summe Aufwendungen		
Summe Aufwendungen	Euro	10.286.500,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	Euro	743.500,00
Summe Aufwendungen	Euro	11.030.000,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	Euro	0,00

Gemeinderatssitzungen: Sitzungsplan 2023
(einstimmiger Beschluss)
Die Gemeinderatssitzungen finden im Impulszentrum, Seminarraum, 8250 Vorau, Impulszentrum 1, jeweils um 19:00 Uhr, statt:

Donnerstag, 30. März 2023
Donnerstag, 15. Juni 2023
Donnerstag, 14. September 2023
Donnerstag, 9. November 2023
Donnerstag, 14. Dezember 2023

Oststeirische Gesundheitswochen in der Gesunden Region Vorau

Im Bereich Gesundheitsförderung und -vorsorge geht die Gesunde Region Vorau seit Jahren einen einzigartigen Weg und ist dabei Vorbild und Vorreiter in der Steiermark und darüber hinaus. Dieses bisweilen einzigartige Projekt in Österreich, ermöglicht der Bevölkerung einen erleichterten Zugang zu unterschiedlichsten Gesundheits- und Sozialangeboten sowie Angeboten im Bereich der Gesundheitsförderung und -vorsorge mit den Themenschwerpunkten „Bewegung", „Ernährung" und „Mentale Gesundheit".

Bgm. Patriz Rechberger, Landesrätin Dr. Juliane Bogner Strauß und Mag. Patriz Pichlhöfer werben für die 1. Oststeirischen Gesundheitswochen.

Immer wieder kommen Anfragen aus ganz Österreich, um mehr über dieses Pionierprojekt zu erfahren und dabei konkret über Maßnahmen zu sprechen, mit welche die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohnern erhalten und gefördert werden kann.
In diesem Jahr wird ein neues Projekt von Bürgermeister Patriz Rechberger und Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer mit Unterstützung des Landes Steiermark umgesetzt, sogenannte „Gesundheitswochen". Konkret heißt dies, dass zu einem bestimmten Thema mehrere verschiedene Vorträge und Kurse innerhalb eines bestimmten Zeitraums (zwei Wochen) angeboten werden. Das Schwerpunktthema bei den 1. Oststeirischen Gesundheitswochen von 17. bis 31. März lautet „Mentale Gesundheit".
Nähere Informationen finden Sie im beiliegenden Faltblatt (Folder) zur Veranstaltung.

Bürgermeister Patriz Rechberger:
„Die Gesundheit ist das Kernthema unserer Gemeinde und unserer Region. Mit den Gesundheitswochen setzen wir einen weiteren bedeutenden Baustein für die Gesunde Region Vorau."

Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß:

„Gesundheit ist die erste Pflicht im Leben", wusste schon der irische Schriftsteller Oscar Wilde. Welche große Bedeutung diese Feststellung beikommt, hat sich in den vergangenen Jahren mehr denn je zuvor gezeigt. Die Pandemie hat die Gesundheitssysteme in Europa vor große Herausforderungen gestellt und nun weitere Problemfelder hinterlassen bzw. vor den Vorhang geholt.
Europa hat es in der Geschichte aber immer geschafft, aus Krisen noch stärker hervorzutreten und genau hier liegt auch im Jahr 2023 die große Chance. Wir dürfen es nicht verpassen, die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um dauerhaft eines der besten Gesundheitssysteme abzusichern. Das gilt gerade für alle Bereiche, vor allem in der Pflege, wo der Anspruch in den letzten Jahren enorm groß war und der durch die Leistungen des Personals entsprechend getragen wurde. Wenn nun die Gesundheit die erste Pflicht ist, so geht mit ihr aus Sicht einer Gesundheitslandesrätin sicherlich einher, diese für alle in der Steiermark zu wahren – auch oder vor allem für jene, die besondere Belastungen zu tragen hatten und haben.
Es freut mich sehr, dass mit den 1. Oststeierischen Gesundheitswochen in der Gesunden Region Vorau das Thema „Mentale Gesundheit" aufgegriffen wird, um somit für zukünftige Belastungen gut gerüstet sein zu können."

Gesundheitskoordinator und -förderer Patriz Pichlhöfer:
„Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, mental stark zu sein. Um dies auch sein zu können, ist es wesentlich, gut auf sich Acht zu geben.
Mit den 1. Gesundheitswochen wollen wir Wege aufzeigen, die die mentale Gesundheit erhalten und fördern."

PV-Anlage für die URKRAFT Arena

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Vorau hat einstimmig beschlossen, auf den Dächern der URKRAFT Arena eine Photovoltaikanlage (Tennishalle und Clubgebäude) zu errichten.
Die Anlage hat eine Leistung von 145 KWp und kostet rund € 150.000 netto. Es wurde um eine entsprechende Förderung angesucht und diese bereits zugesichert. Der nicht benötigte Strom wird als Überschuss in das Netz eingespeist.

Ferialarbeiter

Die Marktgemeinde Vorau sucht für die Badesaison 2023 Bademeister und Kassiere, die bereits ab Mitte Mai, hauptsächlich an den Wochenenden, benötigt werden. Voraussetzung für eine Beschäftigung als Bademeister ist das Rettungsschwimmabzeichen „Helfer“ oder „Retter“. Schülerinnen und Schüler, die ihr Taschengeld etwas aufbessern wollen, können sich um eine Arbeit in der Ferienzeit bewerben.
Das Betätigungsfeld umfasst alle Arbeitsbereiche der Gemeinde: Freibad – Bademeister, Kassiere und anfallende Reinigungsarbeiten im Freibad sowie Bauhof, Landschaftspflege, etc. Für die Ferialarbeiten können sich Schülerinnen und Schüler mit Angabe des Beschäftigungszeitraumes ab dem vollendetem 16. Lebensjahr bewerben.
Für alle freien Stellen richten Sie Ihre Bewerbungen bitte bis 28.04.2023 schriftlich mit Lebenslauf an die Marktgemeinde Vorau, Rathausplatz 43, 8250 Vorau. Bewerbungen können auch per Mal unter: *gde@vorau.gv.at* eingebracht werden.

Gemeindeschitag

Auch im Jahr 2023 fand am 28.01.2023 wieder ein Gemeindeschitag statt. Diesmal führte dieser auf die Pisten des Kreischbergs. Die tollen Pisten wurden rund 160 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für einen tollen Schitag genutzt. Für die Organisation des Schitages war GR Manfred Glatz gemeinsam mit GR Ing. Marcus Romirer zuständig.
Bgm. Patriz Rechberger bedankt sich für die tolle Organisation und Durchführung und auch tolle Disziplin bei der Einhaltung der Abfahrtszeiten in den frühen Morgen- und in den Abendstunden.

Information Kirtag in Vorau

Da die Besucherzahlen und die Aussteller beim Augustkirtag immer mehr gesunken sind, hat sich der Vorstand der Marktgemeinde Vorau dazu entschlossen, diesen nicht mehr abzuhalten.
Der traditionelle Maikirtag, der immer am ersten Samstag im Mai abgehalten wird, findet in gewohnter Weise auch in den kommenden Jahren statt.

Taxigutscheine Jugend

Jeder Jugendliche zwischen 16 und 19 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Vorau hat die Möglichkeit, sich pro Quartal 2 Taxigutscheine im Wert von € 5,00 pro Gutschein abzuholen. Diese Gutscheine können dann bei Taxifahrten eingelöst werden. Pro Fahrt ist nur ein Gutschein einlösbar. Die Gutscheine werden von den Taxibetrieben mit der Marktgemeinde Vorau abgerechnet. Die Taxigutscheine können im Bürgerservice beantragt und abgeholt werden.

Pensionistenfahrt

Auch im heurigen Jahr wird wieder zur Pensionistenfahrt eingeladen. Diese findet voraussichtlich am Samstag, 06. Mai 2023 statt. Der Ausflug wird nach Dechantskrichen führen, wo Pfarrer Mag. Wolfgang Fank eine Messe mit den Pensionistinnen und Pensionisten feiern wird. Die Abfahrt ist um 13:00 Uhr vom Stift entlang der Lindenallee. Weitere Informationen folgen zeitgerecht.

Fahrsicherheitstraining

Am Freitag, 24.02.2023, begleitete Bgm. Patriz Rechberger 15 Führerscheinbesitzerinnen und Führerscheinbesitzer aus der Marktgemeinde Vorau zum Fahrsicherheitstraining ins ARBÖ Fahrsicherheitszentrum Ludersdorf. Einen ganzen Tag lang wurde dort das sichere Fahren in verschiedensten Fahrsituationen trainiert. Die jungen Fahrer konnten an diesem Tag viele Tipps mit nach Hause nehmen.
Das nächste Fahrsicherheitstraining findet am 01. September 2023 statt. Anmeldungen werden bis zum 25. August 2023 im Bürgerservice unter der Nummer 033347/22 28 entgegengenommen. Bitte auch um Anmeldung über die Markgemeinde Vorau, wenn der genannte Termin nicht wahrgenommen werden kann. Wenn die Anmeldung über die Marktgemeinde Vorau erfolgt, können die gesamten Kosten für das Fahrsicherheitstraining der Klasse B übernommen werden.

Bgm. Patriz Rechberger, Magdalena Habersack, Anna Riegler, Hannah Pfeifer, Stefanie Kerschenbauer, Magdalena Fank, Stefan Haspl, Julia Romirer-Maierhofer, Rita Holzer, Eva Mosbacher, Jannik Haas, Hanna Geier, Hannah Ebner, Lena Grabner, Michael Pötz und Markus Haspl beim Fahrsicherheitstraining in Ludersdorf.

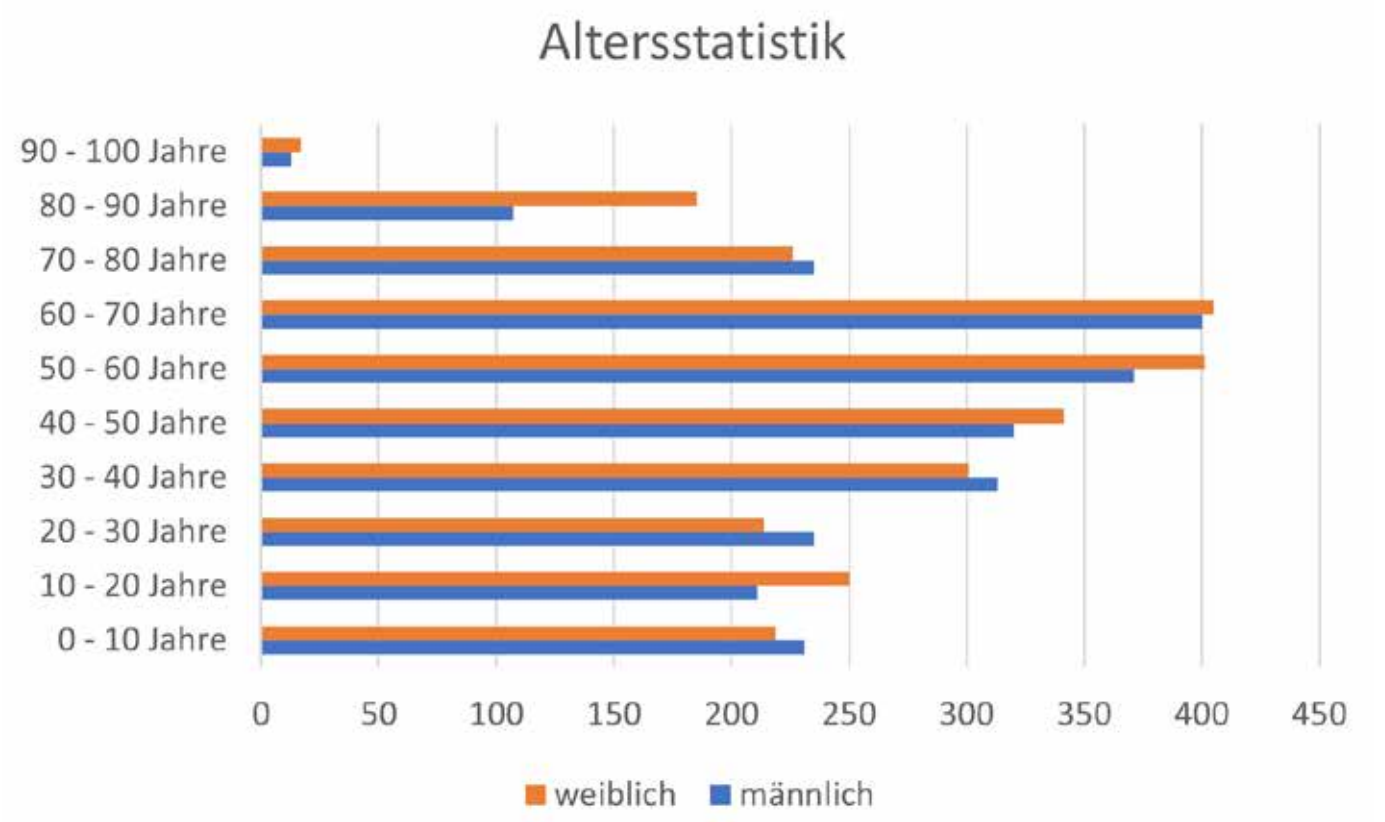
Bevölkerungsstatistik Marktgemeinde Vorau

Lebenserwartung:

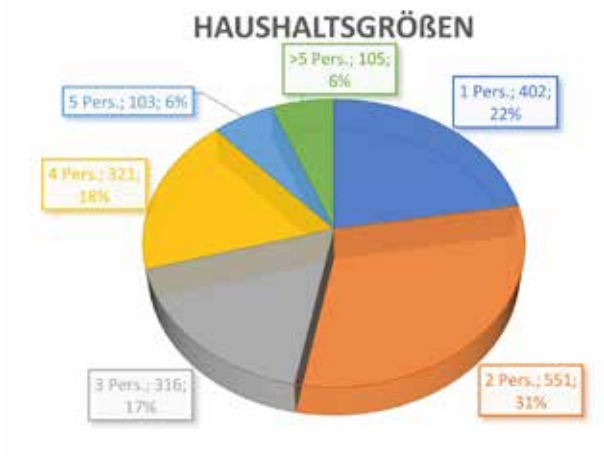
Männer: 78,57
Frauen: 84,82

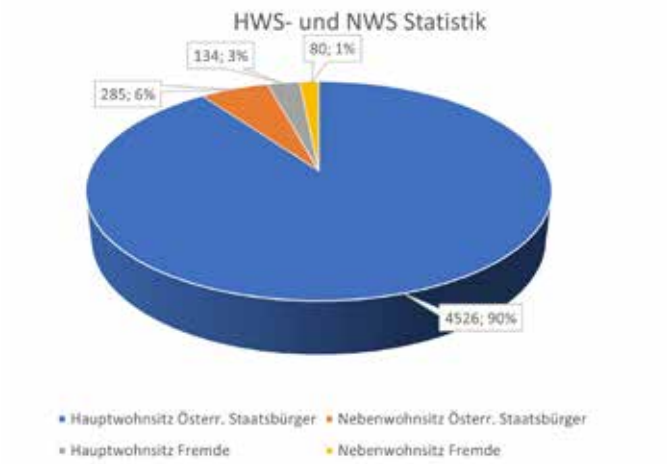
Durchschnittsalter:

Männer: 44,46
Frauen: 46,44



Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz						
	Hauptwohnsitz		Nebenwohnsitz		Gesamt	
Österr. Staatsbürger	4526	97,1%	285	78,1%	4811	95,7%
Fremde:	134	2,9%	80	21,9%	214	4,3%
Gesamt	4660			365		5025





Ausgabe Frühjahr 2023

Gesund (z)URKRAFT

GESUNDHEIT VORAU(s) im ♡ der Oststeiermark

„Neue Angebote warten auf dich!“

1. Oststeirischen Gesundheitswochen zum Thema „Mentale Gesundheit“ (S. 12-13)

Pilates (S. 16)

Volkstanzen (S. 16)

Sturzpräventionkurs (S. 16)

Gesundheit in deiner Hand (S. 13)

Deis Kreiz mit´n Obnehmen (S .14)

Gemeinsam am Hof (S. 26)

Impulsvortrag „Gesundheit in deiner Hand“

Im Vortrag werden folgende Themen näher beleuchtet:
Faktoren für ein gesundes Leben (Bewegung, Ernährung & mentale Gesundheit)

- Wege zur Verhaltensänderung
- Praktische Tipps zur Umsetzung eines gesunden Lebensstils

Wann: Freitag, 17.03. ca. 19.15 Uhr (nach der Eröffnung der 1. Gesundheitswochen durch Bürgermeister Patriz Rechberger)

Wo: Räumlichkeiten des Stift Vorau
Ref.: Mag. Patriz Pichlhöfer MA & Dr. med. Katharina Dunst
Kontakt: 03337 2228-313 oder *gesundheit@vorau.gv.at*

Impulsvortrag „Dies Kreiz mit´n Obnehmen“

Folgende Themen erwarten dich bei diesem Impulsvortrag: Selbsterfahrungsbericht von Patriz Pichlhöfer zu seinem Prozess der Gewichtsabnahme; Einblicke in wissenschaftliche Erkenntnisse zu Gewichtsreduktion; Betrachtung/Diskussion von „Diätlügen“

- Kostenfrei
- Anmeldung erforderlich!

Wann: Donnerstag, 27.04. 19:00 – 20:30 Uhr
Wo: Räumlichkeiten des Stift Vorau
Ref.: Mag. Patriz Pichlhöfer MA & Dr. med. Katharina Dunst
Kontakt: 03337 2228-313 oder *gesundheit@vorau.gv.at*

Volkstanzen ... gut für Körper, Geist und Gemüt

Wir tanzen aus Freude und wollen traditionelles Volkstanzen generationenübergreifend pflegen sowie weitergeben (Steirische und Alpenländische Volkstänze z.B.: Walzer, Polka, Boarisch, France, Figurentänze usw.). Nebenbei fördert es Fitness, Balance, Koordination, Gedächtnis und gute Laune.

- kostenfrei
- Partner-unabhängig
- Einstieg jederzeit möglich
- 2x im Monat
- in den Schulferien kein Tanzen

Für wen: Für ALLE die Freude am Volkstanzen haben (Neu- und Wiedereinsteiger).
Partner-unabhängig.
Wo: Musikschule Vorau im Erdgeschoß (Eingang rechts)
Wann: jeden 2. Samstag von 18:30 bis 20:30 Uhr

jeden 4. Sonntag von 15:00 bis 17:00 Uhr
Kontakt:

Vorauer Sing- und TanzlKranzl

Richard Romirer-Maierhofer 0664 51 75 333
Robert Sedlmaier 0664 34 60 981

Pensionierung Dr. Georg Sauer

Nach 36 Jahren und 8 Monaten im Dienst für die Zahngesundheit der Bevölkerung von Vorau und den Umgebungsgemeinden, schließt die Ordination von Dr. Georg Sauer am 31.03.2023 für immer seine Türen. Herr Dr. Sauer begibt sich in seine wohlverdiente Pension. Leider wurde, trotz Bemühungen von Herrn Dr. Sauer, keine Nachfolge für die Ordination gefunden. In der gesamten Steiermark herrscht, wie in so vielen anderen Arztbereichen, ein Zahnärztemangel. Bgm. Patriz Rechberger bedankt sich bei Herrn Dr. Sauer für seinen Jahrzehnte lang andauernden Einsatz und wünscht ihm alles Gute für seine Pension.

Information & Auskunft für Anliegen im Bereich Gesundheit & Soziales:

Gerne bin ich für dein Anliegen im Bereich Gesundheit und Soziales da und versuche dir weiter zu helfen.
Patriz Pichlhöfer
Gesundheitskoordinator & Gesundheitsförderer
03337 2228-313, 0664 88 747 201
gesundheit@vorau.gv.at
im Rathaus (Büro im Erdgeschoß, alter Trauungssaal)

VORTRÄGE und KURSE

Trittsicher mit der ÖGK: STURZPRÄVENTION

Vortrag zur Sturzprävention

Stürze passieren plötzlich, unerwartet und zählen zu den größten Gefahren im Alltag älterer Menschen. Man stolpert über den Teppichrand, rutscht in der Dusche aus oder schätzt die eigene Kraft falsch ein.
Die gute Nachricht: Sie können selbst etwas dafür tun, um Gleichgewicht, Kraft und Koordination gezielt und langfristig zu trainieren und Stürze und mögliche Folgen zu vermeiden!

In diesem Vortrag zur Sturzprävention informiert Sie ein/e Sturzpräventionstrainer/in der ÖGK über die wichtigsten Sturzursachen und Risikofaktoren und erklärt, was Sie selbst tun können, um das eigene Sturzrisiko zu reduzieren.

Wann: Donnerstag, 09.03. um 19:00 Uhr

Wo: Rathaus Vorau (Erdgeschoss)

Ref.: Mag. Patriz Pichlhöfer MA

Information & Anmeldung unter 03337 2228-313

Kurs zur Sturzprävention

Stürze zählen zu den größten Gefahrenquellen im Alltag älterer Menschen. Damit Stürze und daraus resultierende Folgeerkrankungen gar nicht erst passieren, bietet die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) in Zusammenarbeit mit der Gesunden Region Vorau einen 12-wöchigen Sturzpräventionskurs für Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr an. Die Teilnahme ist kostenlos.

In zwölf Kurseinheiten zu je 50 Minuten verbessern die Teilnehmenden in Kleingruppen durch spezielle Übungen Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen. Unter professioneller Anleitung bekommen Sie individuelle Tipps, wie Ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann.

Kursstart: 14.03.2023 (12-wöchiger Kurs)

Wann: Dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr

Wo: Bewegungsraum der Musikschule Vorau

Kursleiter: Mag. Patriz Pichlhöfer MA

Information & Anmeldung unter 03337 2228-313

Österreichische Gesundheitskasse

Vital im Alter SeniorInnengesundheit

Gesunde Region Vorau erLEBE DIE URKRAFT

Was mich bewegt

Engagement zahlt sich aus, meine Arbeit, meine Beteiligung an Projekten für Kinder, Jugend, und Generationen, und im speziellen das Vereinsleben.

Eine lebendige Demokratie braucht engagierte Menschen, die sich beteiligen und mitbestimmen wollen - und Rahmenbedingungen, die dieses Engagement ermöglichen. Das gilt vor allem auch für Jugendliche. Sie sollen bei Entscheidungen, die ihre Lebenswelt betreffen, bestmöglich mitreden, mitgestalten und mitbestimmen können.

In unserer Marktgemeinde Vorau gibt es eine lange Tradition des freiwilligen Engagements. So beteiligen sich sehr viele, überdurchschnittlich an der Freiwilligenarbeit in allen Bereichen der Gemeinde.

Vereine sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens in einer Gemeinde und tragen zu einer lebendigen Gemeinschaft bei. Ein vielseitiges Vereinsleben schweißt die Gemeinde zusammen, fördert das Miteinander und macht viele Menschen stolz. Ob Fußball oder Stocksport, ob Rettungs- oder Feuerwehrdienst, ob JVP oder andere parteiliche Organisationen, ob Landjugend oder katholische Jugend, ganz egal welcher Verein oder welche Gruppe am besten zusagt, es geht um Gemeinschaft und Dienst am Menschen. Diese Aktivitäten werden durch viele Maßnahmen seitens der Gemeinde unterstützt!

Ich stelle mir oft die Frage, wie kann ich andere motivieren sich einzubringen und am Gemeindeleben zu beteiligen?

Jeder von uns hat die Möglichkeit, sich einzubringen und sich aktiv bei ihrer Gestaltung zu beteiligen. Ein gutes Gemeindeleben hat nämlich mit den Menschen zu tun, die in der Gemeinde zuhause sind. Es sind Leute, die sich in Vereinen engagieren, Freiwilligenarbeit leisten, sich gegenseitig unterstützen und auch zur Gemeindeversammlung kommen und dort mitdenken, mitdiskutieren und abstimmen. Sie engagieren sich dort, wo sie am besten ihre eigenen Fähigkeiten einbringen können und wofür sie Zeit haben. Voraussetzung für ein Engagement in der eigenen Gemeinde ist die Bereitschaft, Verantwortung für eine Aufgabe zu übernehmen. Zudem sollte man auch Freude am Dialog und am Miteinander haben sowie soziale Kompetenzen mitbringen.

Warum sollte ich mitarbeiten, wie bringe ich mich ein, …

- Ich will wissen, was in meinem Heimatort passiert.
- Ich will, dass meine Interessen berücksichtigt werden.
- Ich will Verantwortung für meine Gemeinde übernehmen.

Nur gemeinsam können wir unser Lebensumfeld und unsere Zukunft für alle gut gestalten.

Michael Holzer-Heiling, OV- Puchegg

Außerdem sind Gemeinden bei der Bereitstellung diverser Infrastrukturen vom freiwilligen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger abhängig, sei es beispielsweise im Rettungs und Sanitätsdienst, in der Feuerwehr, in der Flüchtlingsbetreuung oder in der Katastrophenhilfe. Dies sind nur einige Beispiele dafür. Ohne die Mithilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern wären derartige Leistungen schwer finanzierbar. Freiwillige Bereitschaft bedeutet mehr Lebensqualität in der Gemeinde und trägt darüber hinaus zu einem funktionierenden Miteinander sowie zu einer gestärkten Bindung an den Heimatort bei.

In den Gemeinderatssitzungen wird das politische Geschehen der Gemeinde bestimmt. Sie sind grundsätzlich öffentlich. Dies bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger an den Sitzungen teilnehmen können. Oft braucht es nur einen kleinen Anstoß oder eine kleine Motivation sich am Gemeindeleben zu beteiligen. Nutzen wir alle diese Chance für unsere Gemeinde, jeder in seinen Möglichkeiten.

Vorau, ein guter Platz zum Leben, stolz auf unsere gesunde Region, herzlichen Dank für das Vertrauen

Michael Holzer-Heiling

Öffentliche Pfarr- und Gemeindebücherei

In unserer Bücherei finden Sie eine große Auswahl an Bilderbüchern, Kinderbüchern und Kinderbuchreihen. Jugendliche Leseratten können sich auf die neuesten Bücher freuen. Romane und Sachbücher stehen jedermann/jederfrau zum Lesen und Schmökern zur Verfügung. Den aktuellsten Zeitschriften zu den verschiedensten Themen (Garten, Kochen, Wissenschaft, …) können Sie allerlei Neues entnehmen. Gisela Zisser-Pfeifer und ihr Team sind gerne für Sie in den Büchereizeiten da.

Öffnungszeiten:

Freitags: 15 bis 17 Uhr
Sonntags: 08:30 Uhr bis 11 Uhr
An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen!

„Familienfreundliche Gemeinde Vorau“

Die Marktgemeinde Vorau hat sich entschlossen, sich als familienfreundliche Gemeinde zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein kommunal-politischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte. Ziel der Zertifizierung ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln.

Das Team Rund um die „Familienfreundliche Gemeinde Vorau“.

Folgende Personen sind in der Projektgruppe: Bürgermeister Patriz Rechberger, 2. Vizebürgermeister Anton Kogler, Ortsvorsteher Michael Holzer-Heiling, Gemeinderat Marcus Romirer, Gemeinderätin Angelika Allmer-Glatz, Obmann des Seniorenbundes Franz Lechner, Zisser Johann (Lebenshilfe Vorau), Helga Schneeberger (Lebenshilfe Vorau), Leiterin des Kindergartens Doris Kager, stellv. Leiterin des Kindergartens Martina Gruber und Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer.

Projektstatus

Durchführung IST-Workshop am 19.09.2022: Das Ziel des Workshops war es, die bestehen-den Angebote und Maßnahmen zum Thema Familienfreundlichkeit in der Gemeinde zu erheben und einen Überblick zu erhalten.

Einbindung der Bevölkerung: Eine Bevölkerungsbefragung mittels Fragebogen (schriftlich und online) wurde im Oktober 2022 durchgeführt.

Durchführung SOLL-Workshop am 25.11.2022: Das Ziel dieses Workshops war es, auf Basis des IST-Workshops und der Ergebnisse der Befragung Maßnahmen zu definieren, welche in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden sollen.

Beschlussfassung der Maßnahmen zur Umsetzung bei der Gemeinderatssitzung am 15.12.2022, welche in den nächsten 3 Jahren zur Umsetzung gelangen sollen:

- Erweiterung des Kindergartens und des Kinderkrippen-Angebotes
- Verbindendes & generationsübergreifendes Unterstützungstzungsnetz (werk)
- Öffentlichkeitsarbeit und Seniorenaktivitätspass Familienwandertag
- Erweiterung Ferienangebot für Kinder (Ferienpasss)
- Öffentlichkeitsarbeit zu SAM-Angebot (Sammeltaxi Oststeiermark)
- EDV/Digitale Medien-Kursangebot Lehrlingsförderung
- Lehrlings-Speed-Dating

Landessieg für Mostgut Kuchlbauer

Nach Hofübernahme beim Mostgut Kuchlbauer haben die neuen Betriebsführer Michael und Julia Kuchlbauer sich bereits über einen Landessieg der steirischen Landesprämierung 2023 freuen dürfen.

Der Apfelsaft naturtrüb wurde Gesamtsieger in seiner Kategorie.

Weiters gab es Gold für den klaren Apfelsaft und den Mischsaft Apfel-Weichsel.

Julia und Michael Kuchlbauer mit ihrer Prämierung Bild: © Foto Fischer

Aus den Schulen

Besuch der Volksschule Vorau im Gemeindeamt

Die dritten Klassen der Volksschule Vorau besuchten am 15.02.2023 das Gemeindeamt der Marktgemeinde Vorau. Gespannt folgten die Schülerinnen und Schüler den Ausführungen von Bgm. Patriz Rechberger. Dieser führte die Klassen durch das gesamte Gebäude. Dabei wurden auch die einzelnen Abteilungen der Verwaltung vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten so einen kleinen Einblick in die Agenden einer Gemeinde.
Bgm. Patriz Rechberger bedankt sich herzlich bei den Pädagoginnen Michaela Kirchsteiger, Julia Pichlhöfer und Theresa Riedenbauer, dass sie dies im Rahmen ihres Unterrichts für die Kinder ermöglichten.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse VS Vorau besuchten im Rahmen des Unterrichts das Gemeindeamt.

Die VS Vorau geht auf Reisen

Die Volksschule Vorau ist seit vier Jahren Teil eines Erasmus + Projektes, bei dem nicht nur Lehrerinnen und Lehrer ihren Erfahrungshorizont erweitern können, sondern auch die Schülerinnen und Schüler. Gemeinsam mit den Ländern Deutschland, Portugal und Bulgarien wurde das Projekt „Nature is a treasure“ (Die Natur ist ein Schatz) ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist es, den Kindern die Wichtigkeit der Natur und deren nötigen Schutzmaßnahmen gegen die Umweltverschmutzung bzw. den Klimawandel zu vermitteln. Des Weiteren sollen die Kinder dadurch die unterschiedlichen Naturformen der anderen Länder und auch deren Auswirkungen des Klimawandels kennen lernen. Und wie kann man das besser schaffen, als die Umgebung der Länder selbst zu erkunden? Aus diesem Grund schickten wir die Schülerinnen und Schüler der Erasmusgruppe Vorau mit Lehrpersonen und auch Eltern auf Reisen.
Gestartet wurde dieses Projekt 2019 mit einem Planungstreffen für Lehrpersonen in Schweden. Da jedoch gleich darauf die Corona-Krise eintrat, haben sich alle Reisen nach hinten verschoben. Stattdessen ist mit Online-Meetings und anderen gemeinsamen Projekten der Kontakt und die gute Zusammenarbeit mit den anderen Ländern gepflogen worden.
Erst im Mai 2022 konnte die erste Reise nach Deutschland stattfinden. Ziel war die wunderschöne Stadt Bremen. Hier erfuhren sechs Kinder der VS Vorau die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten und durften auch eine Wattwanderung an der Nordsee erleben.

Die Kinder vor den Bremer Stadtmusikanten

Im September 2022 reisten wiederum sechs andere Kinder nach Bulgarien in die kleine Stadt Koprivshtitsa. Dort lernten sie die bulgarische Kultur und auch einen beeindruckenden Park mit einheimischen Bären kennen. Ebenso wurde die Hauptstadt Sofia erkundet.

Die Kinden in der bulgarischen Hauptstadt Sofia

Im Februar 2023 ist es nun endlich so weit gewesen. Die anderen Projektländer haben uns in Vorau besucht. Dabei waren sie im Hotel Kutscherwirt untergebracht und sind von den heimischen Gasthäusern bestens versorgt geworden. In dieser Woche haben die Kinder sehr viel erlebt. Egal, ob das Herstellen von Naturkosmetikprodukten, das Programmieren von Robotern, das Bob fahren auf der Wildwiese oder auch die Besichtigung unserer Landeshauptstadt Graz - alle Programmpunkte hinterließen bei

den Gästen große Begeisterung. Besonders die Exkursion zum Dachstein war für die Kinder der anderen Länder, aber auch für die Schülerinnen und Schüler der VS Vorau, ein besonderes Erlebnis.

Gruppenfoto vor dem DachsteinMassiv

Der Abschluss dieses Projektes wird die Reise nach Portugal im Mai 2024 sein. Hierbei darf die VS Vorau erneut sechs Kinder mit Begleitpersonen nach Nelas, einem kleinen Ort nördlich von Porto, schicken. Auch sie freuen sich schon auf die zahlreichen Erlebnisse, die sie dort sammeln werden können.

HLW Pinkafeld: Müll, Rohstoff der Zukunft

Am 6. Dezember 2022 führten die Schülerinnen Lea Gabriel, Anna Krogger und Susanna Pitter der HLW Pinkafeld, ein Projekt im Zuge ihrer Diplomarbeit mit dem Titel „Müll, Rohstoff der Zukunft“ mit den 3. Klassen der Mittelschule Vorau durch.
In drei Stationen wurden den Schülerinnen und Schülern das Thema Abfall, die Entsorgung des Mülls und das Recyc-ling nähergebracht. Als Abschluss wurde ein kreativer Bastelteil durchgeführt, bei dem die Kinder selbständig aus Müll kleine Monster bastelten, die sie mit nach Hause nehmen konnten.

Susanne Pitter, Anna Krogger und Lea Gabriel befassten sich in ihrer Diplomarbeit mit dem Rohstoff Müll.

Fachschule Vorau produzierte Bibel-Kekse

Die Schülerinnen und Schüler der Fachschule Vorau beteiligten sich an einem vom Fachbereich Pastoral & Theologie der Diözese Graz-Seckau initiiertem Projekt in Kooperation mit den Fachschulen. Im Religionsunterricht beschäftigten sich die Jugendlichen mit der Bergpredigt und erarbeiteten die persönliche Essenz dieser unter dem Motto: „hören.lesen.leben“. Gerade in Zeiten wo gesellschaftliche Spaltungen und entsetzliche Kriege die Welt erschüttern, gewinnt die biblische Botschaft brisante Aktualität. Davon konnten sich die Schülern überzeugen. Sie sind es, die die Zukunft durch ihre Sichtweisen in wesentlichem Ausmaß mitgestalten.
Viele Bibelkekse mit innenliegenden Sprüchen wurden als Gedankenanstoß gebacken und in den Pfarren verteilt.

Die Schüler buken Bibelkekse für die ökumenische Wortgottesfeier.

Landjugend – Osterfeuer

Die Landjugend Vorau steht für die Aufrechterhaltung von Tradition und Brauchtum. Daher findet auch im heurigen Jahr wieder das traditionelle Osterfeuer der Landjugend Vorau statt. Das Osterfeuer wird am Karsamstag, 08.04.2023, entzündet.
Nähere Infos werden noch bekannt gegeben.
Die Landjugend bedankt sich bei allen für die stetige Unterstützung und die zahlreiche Teilnahme an ihren Veranstaltungen.

Das Theater der Katholischen Jugend Vorau war ein voller Erfolg.

Theater der Katholischen Jugend Vorau war voller Erfolg

Erstmalig seit der coronabedingten Pause fand dieses Jahr zu Weihnachten wieder das traditionelle Theater der Katholischen Jugend Vorau im Pfarrheim statt.

Es wurde die Komödie „Eine Tante kommt selten allein“ von Norbert Größ gespielt. Die KJ Vorau bedankt sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für das fleißige Lachen, das Dabeisein und den Beifall. Ein großes Dankeschön geht auf diesem Wege auch nochmals an alle Helferinnen und Helfer, die eine Umsetzung dieses Jahr wieder möglich gemacht haben.

Die Katholische Jugend hofft, dass sie auch in der kommenden Theatersaison wieder viele Zuschauer begrüßen darf, wenn es wieder heißt: „Vorhang auf und gute Unterhaltung beim Vorauer Jugendtheater!“

Heckenschnitt

Zum nahenden Frühjahr ersucht Bgm. Patriz Rechberger wiederum alle Grundbesitzer, Bäume, Sträucher und Hecken etc. welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder die Einrichtungen zur Regelung der Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen, Schilder, Leiteinrichtungen, Straßenbeleuchtung) beeinträchtigen bzw. ganz oder teilweise verdecken, auszusägen und den Bewuchs bzw. das Geäst zu entfernen.

Hecken und Sträucher dürfen nicht über die Grundgrenzen in die öffentlichen Verkehrsflächen ragen. Nach § 91 StVO 1960 ist das Erhalten des ordnungsgemäßen Zustandes eine Verpflichtung der Grundeigentümer. Baum- und Heckenschnitt, der von den Grundstücksbesitzern selbst nicht verwertet (kompostiert) werden kann, kann in den ASZ Riegersberg und Schachen sowie in der Sammelstelle Vorau (Bauhof), zur weiteren Verwertung abgegeben werden. Dazu sind die entsprechenden Hinweise an den Lagerplätzen unbedingt zu beachten.

Wichtig ist aber, dass Wurzelstöcke bei den Lagerplätzen nicht deponiert werden dürfen. Diese müssen anderweitig entsorgt werden.

Lisa Wetzelberger und Sebastian Müller (1. Reihe), Sophie Heiling, Elisa-beth Müller, Phillip Lechner, Anna Krogger, Anna Kirchsteiger, Anna Hofer, Valentina Kandl-hofer, Clara Kirchsteiger (2. Reihe), Florian Hofer, Reinhard Buchegger, Christoph Kaiser, Josef Kerschenbauer, Hans-Peter Lueger, Matthias Lueger, Günther Hofer und Tobias Gaugl (3. Reihe)

Landjugend-Generalversammlung

Am Sonntag, dem 12. Februar 2023, ging die Generalversammlung unter dem Motto „Das Leben ist zu kurz für später. Lasst uns gemeinsam die Geschichte schreiben, an die wir uns später erinnern“ im Gasthof Vorauerhof über die Bühne.

Dabei durfte die Landjugend nicht nur Ehrengäste begrüßen, sondern auch zahlreiche Mitglieder aus den umliegenden Landjugendgruppen und dem Bezirksvorstand willkommen heißen.

Dieses Jahr verabschiedete sich die Landjugend von einem langjährigen Mitglied, Anna Milchrahm. Die Landjugend bedankt sich für ihren Einsatz und „die unzähligen Stunden, die sie für und mit uns verbracht hat.“

Elisabeth Müller, Anna Hofer, Tobias Gaugl und Sophie Heiling darf die Ortsgruppe Vorau herzlich begrüßen und freut sich auf die kommende Zeit mit den neuen Mitgliedern im Vorstand.

Mit dieser Versammlung hat auch ein neues Landjugendjahr begonnen, in dem die Vorstandsgruppe bereits viele Veranstaltungen geplant hat. Die Landjugend startet mit vollem Schwung und neuer Vorstandsaufstellung in ein neues Landjugendjahr. Auch in diesem Jahr sind bereits verschiedene Projekte in Planung, darunter Tat.Ort Jugend Projekte, diverse Veranstaltungen und Feste.

Die Landjugend hofft, dass möglichst viele dieser Projekte und Veranstaltungen in die Tat umgesetzt werden können und sie freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Brauchtumsfeuer – Osterfeuer - worauf ist zu achten?

Achtung NEU: Anmeldepflicht für Brauchtumsfeuer!
Das Brauchtumsfeuer ist von der Veranstalterin/dem Veranstalter spätestens 4 Werktage vor dessen Beginn der Gemeinde, in der das Brauchtumsfeuer vorgesehen ist, unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Person sowie der Grundstücks- und Katastralgemeindenummer des Veranstaltungsortes anzumelden.
Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern" bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen. Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von öffentlichen Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- Osterfeuer am Karsamstag (8. April 2023): das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.
- Sonnwendfeuer (21. Juni 2023): da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, dem 24. Juni 2023, zulässig.
-

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden. In jedem Fall muss bereits länger gelagertes Material umgelagert werden, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht:
Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.
Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.
- Mindestabstandsregelungen:
  - o 100 m von Energieversorgungsanlagen
  - o 50 m von Gebäuden
  - o 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
  - o 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen

Für Rückfragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater des AWV Hartberg unter der Telefonnummer 03332 / 65456 gerne zu Verfügung.

Achtung! Es gelten neue Regeln für die Brauchtumsfeuer!

Abfallentsorgung - Sammlung von Verpackungen

Keine Änderungen im Bezirk

Der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld ist von der Umstellung der Verpackungssammlung bzw. Abfallsammlung derzeit nicht betroffen. Für die Jahre 2023 und 2024 gilt nach wie vor das bewährte Sammelsystem. Dosen und Metallverpackungen in die blaue Tonne, Kunststoffverpackungen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Ab dem Jahr 2025 (Pfand auf Getränkedosen und Einweggetränkeflaschen) wird es auch bei uns zu Umstellungen kommen.
Bei Fragen stehen Ihnen die Abfallberater vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg unter der Tel.: 03332/65456 gerne zur Verfügung.

Georg Pfeifer und Gerhard Kerschbaumer vom AWV- Hartberg

Straßenkehrung

Ab 04. April 2023 wird von der Firma KFZ Dorn GmbH mit der Straßenkehrung in der Marktgemeinde Vorau begonnen. Besitzer, deren Grundstücke an die Straßen angrenzen, werden daher wieder ersucht, den Grundstücksrand und auf den Gehsteigen abgelagerten Streusplitt an den Fahrbahnrand zu kehren, damit dieser von der Kehrmaschine aufgenommen werden kann.

„Frühjahrsputz“- eine saubere Sache

Der Frühling steht vor der Tür und über den Winter hat sich allerlei Müll angesammelt, den es zu beseitigen gilt. Neben dem sauberen Ortsbild steht auch wieder der Aspekt der Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt.

An der landesweiten Aktion beteiligen sich vom 23. März bis zum 06. Mai 2023 alle Gemeinden des Hartbergerlandes. In enger Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und mit Unterstützung von Kindergarten, Schulen, Vereinen und der Bevölkerung der Marktgemeinde Vorau findet diese Aktion auch wieder in Vorau statt.

In unserer Gemeinde sind am 01. April 2023 folgende Aktionen geplant:

Puchegg:	Treffpunkt 08.00 Uhr Bauhof/Müllsammelstelle Puchegg
Riegersberg:	Treffpunkt 08:00 Uhr Bauhof/ASZ Riegersberg
Schachen:	Treffpunkt 08:00 Uhr Bauhof/ASZ Schachen
Vornholz:	Treffpunkt 08:00 Uhr Bauhof/Müllsammelstelle Vornholz
Vorau:	Treffpunkt 08:00 Uhr Bauhof/Müllsammelstelle Vorau

Gerne können Sie auch zu einem anderen Termin in Ihrer Umgebung die achtlos weggeworfenen Abfälle einsammeln. Ihren persönlichen Müllsammelsack (Bild unten) und eine Gewinnkarte erhalten Sie im Gemeindeamt.
Den gesammelten Abfall können Sie im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgeben. Für nähere Informationen steht Ihnen unser Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer bzw. stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Ansprechperson:
Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
Tel.: 03332/65456-23
E-Mail: *kerschbaumer@awv-hartberg.at*
www.awv-hartberg.at

Hunde sind an der Leine zu führen.

© pixabe

Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer aufgepasst!

In letzter Zeit werden von den Jägerinnen und Jägern im Gemeindegebiet vermehrt freilaufende Hunde wahrgenommen, die speziell in der Dämmerung und auch in der Nacht unbeaufsichtigt gesichtet werden – teilweise auch jagend. Die Jägerinnen und Jäger bemerken, dass einzelne Revierteile zum Teil ausgetrieben bzw. „wildleer“ sind und dass dort immer wieder freilaufende Hunde angetroffen werden. Sie möchten darauf hinweisen, dass jede Hundebesitzerin und jeder Hundebesitzer gesetzlich dazu verpflichtet ist, den eigenen Hund ordnungsgemäß zu verwahren (Steiermärkisches Landessicherheitsgesetz/Hundehaltung): D. h. Hunde sind grundsätzlich an der Leine zu führen. Keinesfalls dürfen sie am Abend einfach ins Freie entlassen und unbeaufsichtigt laufen gelassen werden! Auch Wildtiere benötigen Rückzugsgebiete, in denen sie sich ungestört aufhalten können bzw. Zeiten, in denen sie nicht beunruhigt werden. Herbert Gerngroß

Hundekundekurs

Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld lädt zum Hundekundekurs am 14. April 2023. Laut Verordnung müssen Hundebesitzer die Teilnahme an einem Hundekundekurs nachweisen. Dies gilt nur für jene Hundebesitzer die erst nach Inkrafttreten der Verordnung am 01.01.2013 einen Hund neu angeschafft haben. Falls zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich ein Hund innerhalb der letzten fünf Jahre (zurückgerechnet von der Anmeldung bei der Gemeinde) ein Hund gehalten wurde, entfällt die Teilnahme am Hundekundekurs.
Die Anmeldung zum Kurs erfolgt per Mail oder telefonisch direkt im Veterinärreferat der BH Hartberg-Fürstenfeld unter: *bhhf-veterinaerreferat@stmk.gv.at,* Tel. Nr. 03332/606-261, 262 oder 267, Frau Gigler, Frau Pusterhofer, Frau Ifkovits, Herr Hold (Sekretariat), Zimmer Nr. 127 (1. Stock, neuer Trakt). Die Kurskosten von € 41,60 können bis 12.04.2023 unter Angabe des Verwendungszwecks „HHK 14.04.2023“ überwiesen werden oder direkt bei der Amtskasse eingezahlt werden.

Die Ausgabe von kostenlosen Lebensmitteln erfolgt 14-tägig in der Rot-Kreuzstelle Vorau

Team Österreich – Tafel … „Retten wir gemeinsam Lebensmittel“

Seit 24. Februar gibt es in Vorau die Möglichkeit, kostenlos Lebensmittel zu erhalten. Die Lebensmittelausgabe erfolgt vierzehntägig – jeweils in den geraden Kalenderwochen - am Freitag um 18 Uhr in der Rotkreuz-Dienststelle von Vorau. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Es werden nur einwandfreie Lebensmittel, auch wenn sie teilweise am Ende der Mindesthaltbarkeitsdauer angelangt sind, kostenlos abgegeben (Obst, Gemüse, Brot, Milchprodukte, Süßigkeiten etc.). Diese werden von Geschäften bzw. Unternehmen im Bezirk zur Verfügung gestellt. Die Organisation, Abholung und Ausgabe erfolgt durch freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes.
Bezugsberechtigt sind alle Personen, deren monatliches Einkommen folgende Beträge nicht übersteigt:
Einpersonenhaushalt € 1.371; Haushalt mit zwei Erwachsenen € 2.057; je Kind erhöht sich dieser Betrag um € 412. Ein Einkommensnachweis ist nicht erforderlich. Es ist lediglich bei der ersten Abholung vor Ort eine allgemeine Erklärung auszufüllen und für jede Person im Haushalt ein Meldezettel vorzulegen.

Gemeindekassier Andreas Geier, Prim. Dr. Martin Haid, Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Gremsl und Bürgermeister Patriz Rechberger (v. li.)

Prim. Dr. Haid: 25 Jahre Rot-Kreuz-Ortsstelleneiter in Vorau

Nach 25 Jahren als Leiter der Roten Kreuz-Ortsstelle Vorau übergibt Prim. Dr. Martin Haid an seinen Nachfolger Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Gremsl.

Die Marktgemeinde Vorau, vertreten durch Bürgermeister Patriz Rechberger und Gemeindekassier Andreas Geier, bedankte sich im Rahmen der Ortsversammlung am 03. Dezember 2022 für die langjährige Tätigkeit als Ortsstellenleiter und überreichte eine Ehrenurkunde und ein Geschenkkisterl mit Köstlichkeiten aus der Region als Dank und Anerkennung.
Bürgermeister Patriz Rechberger sprach Primarius Dr. Martin Haid größte Hochachtung aus und wünschte gleichzeitig dem neuen Leiter Univ.-Prof. Mag. Thomas Gremsl für die Leitung alles Gute.

Deepa Kiran in Aktion *© Bernd Gruber*

„Vorau erzählt“

Das einzigartige Austrian International Storytelling Festival macht auch 2023 wieder Station in Vorau – am 2. und 3. Juni 2023 werden Jung & Alt mit einer Vielfalt an Geschichten aus aller Welt verzaubert.

Klassische Geschichtenerzähler, Akrobatik, Fußjonglage und internationale Musik von Künstlern wie Deepa Kiran aus Indien, Gabor Vosteen und Florent Lestage aus Frankreich, Agnes Maier sowie natürlich Folke Tegetthof werden dieses Jahr bereits zum zum 6. Mal die Zuschauer begeistern.
Tickets für „Die lange Nacht der fantastischen Geschichten“ am 2. Juni und das „Fest der Fantasie“ am 3. Juni sind ab März online über *www.ntry.at* und mittels Reservierungen bei der Pforte Vorau erhältlich.

Weitere Infos unter:
www.storytellingfestival.at

Das Programm:
Fr. 2. Juni um 9.00 und 11.00 Uhr
Matinee der Geschichten
für Schüler zwischen 6 – 14 Jahren

Fr. 2. Juni um 19.30 Uhr
im Stift Vorau (Tickets im VVK € 20/ AK € 24)
Lange Nacht der Geschichten

Sa. 3. Juni von 15–18 Uhr
im Stift Vorau (Eintritt frei):
Fest der Fantasie für die ganze Familie

Woche – HBZ Wandertag

Im heurigen Jahr lädt die Marktgemeinde Vorau wieder zum Woche – HBZ Wandertag ein. Als Termin wurde der 23. April 2023 fixiert. Der Wandertag wird im Ortsteil Riegersberg stattfinden. Start ist beim GH Brennerwirt Der Wandertag findet bei jeder Witterung statt und die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.

Pfarrer Lukas Zingl, Monika Grabner, Sonja Romirer-Maierhofer, Patriz Pichlhöfer, Astrid Kerschenbauer, Angelika Allmer-Glatz, Michael Kuchlbauer, Richard Romirer-Maierhofer, nicht im Bild: Müller Sebastian, Markus Plank, Alois Kraußler

Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung

Das Klima beeinflusst alle Bereiche des Lebens – etwa die Verfügbarkeit von Wasser, Ackerland, Nahrungsmitteln und Siedlungsflächen, die Chancen, ein Leben in Gesundheit und Wohlbefinden führen zu können, oder die Art des Bauens, Wohnens und Wirtschaftens.

Den Klimawandel zu verlangsamen und die Umwelt nachhaltig zu schonen, kann nur dann gelingen, wenn es neben technologischen Maßnahmen auch zu einem grundsätzlichen Umdenken in der Gesellschaft und zu einem maßvolleren Lebensstil kommt.

Dringlichen Fragen des Klima- und Umweltschutzes
Der „Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung“ der Pfarre Vorau beschäftigt sich bereits das dritte Jahr mit den dringlichen Fragen des Klima- und Umweltschutzes. Auch 2023 sind wieder verschiedene Aktionen geplant, um das aktive Handeln aller Menschen, hin zu einer nachhaltigen, bewussten und klimafreundlichen Lebensweise zu fördern. Wichtig ist es dabei, praxistaugliche Ansätze zu entwickeln, diese umzusetzen, um damit eine Vorbildwirkung zu erzielen.

Anregungen erwünscht
Der „Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung“ freut sich über Anregungen und lädt auch Sie/dich herzlich ein, mitzumachen!

Situation der Ukrainerinnen und Ukrainer in Vorau

Am 24. Februar 2022, begannen die russischen Angriffe auf die Ukraine. Bereits Anfang März kamen die ersten 16 ukrainischen Flüchtlinge nach Vorau. Derzeit leben 57 Ukrainerinnen und Ukrainer in Vorau, davon 39 im Stift.

Die Ukrainischen Flüchtlinge fühlen sich in Vorau sehr gut aufgenommen.

Es sind vorwiegend Frauen und Kinder aus den von den Russen annektierten Gebieten, in denen der Großteil der Kampfhandlungen stattfindet. Viele ihrer Freunde und Familienangehörigen können aus verschiedenen Gründen nicht flüchten. Manchmal hören sie wochenlang nichts von ihren Angehörigen, weil die Telefonmasten zerstört wurden. Viele kommen aus Gebieten, die so stark von Raketen zerstört wurden, von Minen übersät sind oder von fremden Soldaten besetzt sind, dass an eine baldige Rückkehr in keiner Weise zu denken ist. Manche haben alles verloren.

Je nachdem, aus welchem Teil der Ukraine sie kommen, haben sie Ukrainisch oder Russisch als Muttersprache (verstehen aber meistens beide Sprachen). Nur wenige sprechen Englisch oder gar Deutsch. Mit Hilfe einiger Vorauer Lehrerinnen und Lehrer versucht ein Teil der Flüchtlinge Deutsch zu lernen. Wer jedoch schon einmal versucht hat, eine Sprache mit einer völlig anderen Grammatik zu erlernen, weiß, dass es einfach Zeit braucht, bis man sich halbwegs verständigen kann.

Die Ukrainerinnen und Ukrainer sind froh, dass sie hier sein dürfen und die Kinder in die Schule oder in den Kindergarten gehen können. Sie sind dankbar für die viele Hilfe, die sie in diesem Jahr erhalten haben: die zur Verfügung gestellten Quartiere, für die Deutschlehrer, die Lebensmittelspenden, die Kleiderspenden, die Hilfe beim Dolmetschen und für all die Menschen, die ihnen helfen, den Alltag zu bewältigen. Danke vielmals! Ihnen gefällt Vorau und sie sind glücklich, dass sie in einer so schönen Gegend mit so freundlichen Menschen leben dürfen.

Das Quartier bekommen die meisten Ukrainerinnen und Ukrainer von der Caritas kostenlos zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass in einem nicht allzu großen Zimmer 2-4 Menschen, zusammenleben. Je 17 Leute teilen sich eine kleine Küche, und 34 Personen eine Waschmaschine. Trotzdem sind sie zufrieden. Zitat: „Das ist alles besser als eine Rakete auf den Kopf.“ Pro Monat bekommt jede Person 190,– Euro für Lebensmittel. Zusätzlich gibt es 2x pro Jahr 75,– Euro für Ausgaben wie Kleidung

Pro Monat dürften nur 110,– Euro bzw. zusätzliche 80,– Euro pro Kind dazuverdient werden. Ansonsten bekommt die Familie keine Grundversorgung. Es wäre gut, wenn sich Betriebe finden würden, die bei Arbeiten im Umfang von wenigen Stunden eine offizielle Anstellung im Bereich von 110,– bis 350,– Euro/Monat bieten könnten. Bei einer Beschäftigung müsste mit dem Einkommen ermöglicht werden, dass die anfallenden Kosten auch leistbar sind, also z. B. die Kaution für eine Wohnung, Mietkosten, Lebensmittel, Medikamente etc. Eine Rückkehr in die Grundversorgung ist kaum möglich.

Herzlichen Dank an die Vorauer Bevölkerung, insbesondere an die Lehrerinnen, Lehrern und Kindergärtnerinnen, das Stift und die Gemeinde, die bis jetzt sehr oft ungesehen und unbeachtet geholfen haben. Ich bin überzeugt davon, dass wir gemeinsam diese für alle herausfordernde Situation bewältigen können.

Pax et bonum! (Frieden und Gutes!),
Heidi Filzmoser

Feierstunde mit den Ukrainern

Im Dezember des Vorjahres war es wieder möglich, Weihnachtsfeiern ohne Beschränkungen durchzuführen. Auch die geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer, vorwiegend Frauen und Kinder, wurden seitens der heimischen Betreuer und der Gemeinde zu einer Feierstunde in den Gasthof Kutscherwirt eingeladen. Die Ukrainerinnen und vor allem die Kinder genossen diese Feier und bedankten sich mit einstudierten Liedern. Bei einer gut vorbereiteten Tombola konnte jeder Teilnehmer Preise gewinnen, die von der heimischen Wirtschaft zur Verfügung gestellt wurden. Die Kosten für das Abendessen wurden ausschließlich aus den vorhandenen Spendengeldern genommen. Ebenso stehen noch Spendengelder für die Haarpflege der Geflüchteten zur Verfügung. Denn es ist ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen, dass er sich in seinem äußeren Erscheinungsbild wohl fühlt. Der Gemeinde bzw. das Gemeindebudget wird dadurch in keinerlei Hinsicht belastet. Abschließend eine erfreuliche Feststellung: Einige Damen haben bereits eine geregelte Arbeit gefunden.

Die Gewinner der Hauptpreise Jakob Perl, Edyta-Aneta Eisner und Peter Geier mit Bgm. Patriz Rechberger, Notar Christoph Künzel, Moderator Alois Gaugl, und Christa Haspl (v. re.) und den 3 Glücksengerln.

Große Weihnachtsverlosung am Vorauer Griesplatz

Am letzten Adventsamstag fand die Verlosung der wertvollen Preise des diesjährigen Weihnachtsgewinnspieles des Vereines der Vorauer Wirtschaft statt.

Ein Bläserensemble der Marktmusikkapelle Vorau gestaltete die Verlosung, durch die Alois Gaugl führte, musikalisch. Den Hauptpreis, Gutscheine im Wert von 2.500,– Euro gewann Jakob Perl sen. Der 2. Preis, ein Gutschein im Wert von 500,– Euro ging an Edyta-Aneta Eisner und den 3. Preis, einen Gutschein im Wert von 300,– Euro gewann Peter Geier. Sieben weitere wertvolle Warenpreise und zwei Warenkörbe wurden ebenfalls verlost.

Gewinner der Geschenkspakete: Josef Geier jun. übernahm das Geschenkspaket, das sein Vater Josef Geier sen. gewonnen hat (Bild unten).

Groß war auch die Freude bei Josef Schraml (bild rechts).

Das Highlight am Sonntag waren die Auftritte der jungen Volksmusikantinnen und Volksmusikanten.

„Joglland Advent g´spian“ war ein großer Erfolg

Den Advent G´spian mit allen Sinnen. Ganz ursprünglich. Ganz natürlich. Ganz besinnlich. Das alles konnten die Besucherinnen und Besucher beim „Joglland Advent g´spian“ im Freilichtmuseum in Vorau.

Am dritten Adventwochenende war es nach zweijähriger Coronapause endlich wieder so weit. Das beliebte „Joglland Advent g´spian“ im Freilichtmuseum Vorau begeisterte zahlreichen Gäste von Nah & Fern. Angefangen von alter Handwerkskunst bis hin zu, Räuchern, Märchengeschichten und einer stimmungsvollen musikalische Umrahmung von regionalen Gesang- u. Bläsergruppen verzauberten die täglich zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

20 junge Volksmusikanten

Ein großes Highlight war am Sonntag die Vorführung von 20 jungen Volksmusikantinnen und Volksmusikanten aus der Musikschule Vorau, welche mit Harmonika und Hackbrett ihr Können zeigten. Zudem kamen auch die kleinen Gäste in der Bastelstube, bei den Tieren vom Bauernhof und beim Speckstein schnitzen nicht zu kurz.

Dank der Vorauer Wirtschaft

Der Veranstalter Verein der Vorauer Wirtschaft bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern, Ausstellern und Besuchern für das gelungene Wochenende, in dieser einzigartigen Kulisse.

Angela Kogler und Zita Rath bei der Spendenbox vom Jogllandadvent

„Leib & Söl“ Vorau am Jogllandadvent

Die Hilfsorganisation „Leib&Söl Vorau“ rund um Initiatorin Zita Rath bedankt sich herzlich für die große Spendenbereitschaft im Rahmen des Jogllandadvents und alle Beträge, die im Advent direkt auf das Spendenkonto überwiesen wurden.

Insgesamt wurde das Konto dadurch um 4.360,– Euro aufgebessert – ein herzliches Vergelt´s Gott und ein Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.
Seit der Gründung im Jahr 2017 konnte bereits einigen in Not geratenen Familien mit knapp 20.000 Euro schnell und unbürokratisch ausgeholfen werden. Hilfsanfragen können direkt an Zita Rath 0664-5335467, Angela Kogler 0680-5032722, Patriz Pichlhöfer 0664-88747201 oder Andrea Weghofer 0664-3891553 gestellt werden.
Spenden können jederzeit auf das Spendenkonto „Leib&Söl“ überwiesen werden.
IBAN: AT69 3150 0483 0706 9602
Ein Danke an Notar Mag. Christoph Künzel für die Übernahme der Kontogebühren, wodurch für den verein kein finanzieller Aufwand für die Verwaltung entsteht.

19 Buben und Mädchen gestalteten gemeinsam mit ihrer Musiklehrerin Daniela Pfeifer (rechts hinten) das adventliche Musizieren und die Abendrorate in der Rainbergkirche.

Abendrorate in der Rainbergkirche

Adventliche Volksmusik mit Harmonika Hackbrett und Gitarre in Rainberg

Heuer konnte das adventliche Musizieren mit anschließender Abendrorate in der Rainbergkirche nach zweijähriger Corona bedingter Pause wieder stattfinden.
19 Musikschülerinnen und -schüler der Volksmusikklasse von Daniela Pfeifer von der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland spielten auf ihren Steirischen Harmonikas, Hackbrett oder Gitarre adventliche oder weihnachtliche Volksmusikweisen und gestalteten auch die Abendrorate, die Seelsorgeraumleiter Pfarrer Lukas Zingl las, musikalisch.
Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Buben und Mädchen die vielen Besucherinnen und Besucher zu Kinderpunsch und Mehlspeisen, die ihre Mütter bzw. sie selbst gebacken hatten, ein.

Weihnachtsfeier der Vorauer Senioren

Nach zweijähriger Coronapandemie bedingter Pause konnte im vergangenen Advent die traditionelle Weihnachtsfeier der Senioren Pfarrgruppe Vorau im Saal des Gasthofes Kutscherwirt wieder stattfinden. Obmann Franz Lechner konnte dazu viele Seniorinnen und Senioren sowie Bgm. Patriz Rechberger begrüßen.
Gisela Zisser las im besinnlichen Teil der Feier heitere und nachdenkliche Mundartgedichte und Geschichten von verschiedenen Autoren.
Ein Bläserquartett der Marktmusikkapelle Vorau brachte dazwischen adventliche und weihnachtliche Weisen.

Viele Seniorinnen und Senioren waren zur Weihnachtsfeier gekommen.

Faschingsrückblick

2023@GeiAir: Die Besucherinnen und Besucher des Noarnkastl Vorau waren von den Darbietungen begeistert. *Bild: @ GeiAir*

Noarnkastl 2023

Nach zweijähriger Pause fand am Faschingsdienstag, dem 21.02.2023, wieder das „Noarnkastl" Vorau statt.

Ganz nach dem Motto „Live-Gaudi-Schmäh" sorgte das Team um Ing. Markus Gruber, MA für zahlreiche lustige Pointen. Diese wurden von den vielen Besucherinnen und Besuchern auch immer wieder mit kräftigem Applaus belohnt.
In den Reihen des Noarnkastlteams wurden auch einige neue Mitglieder aufgenommen. Im Team wurden Dominik Hauswirtshofer, Lukas Kraußler und Michael Maierhofer begrüßt. Das Noarnkastlteam bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren für ihren Einsatz und die Unterstützung. Bgm. Patriz Rechberger bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die tolle Organisation und die gelungene Veranstaltung, die schon weit über die Gemeindegrenzen bekannt ist.

Kinderfasching

Am Faschingssonntag, dem 19.02.2023, fanden wieder die traditionellen Faschingsveranstaltungen für die Jüngsten in den Ortsteilen Puchegg, Vorau und Vornholz statt.

Bei allen Veranstaltungsstätten herrschte reger Betrieb und die Kinder - wie auch die Erwachsenen - verbrachten vergnügliche Stunden. Bgm. Patriz Rechberger bedankt sich bei den Gasthäusern Kagerwirt, Bauernwirt und Reithofer für die Bereitschaft, diese Veranstaltungen jedes Jahr durchzuführen.

Reges Treiben herrschte bei den Kinderfaschingsveranstaltungen.

Kapar, Melchior und Balthasar waren mit ihrem Sternträger unterwegs, sammelten für Notleidende und brachten Segen in jedes Haus.

Dreikönigsaktion der Pfarre Vorau

20 Sternsingergruppen, bestehend aus drei Heiligen Königen, einem Sternträger und einer Begleitperson waren zwei Tage lang durch das gesamte Pfarrgebiet Vorau unterwegs.

Neben 16 Kindergruppen zogen auch eine Frauen-, eine Männer- und eine Jugendgruppe sowie eine Kindersternsingergruppe aus der Ukraine durch das Pfarrgebiet.
Unter dem Motto „Millionen Schritte für eine gerechte Welt“ sammelten sie dabei 22.745,35 Euro für Hilfsprojekte in Afrika und verhelfen damit Not leidenden Menschen zu einer besseren Zukunft.
So z. B. bleibt für Hirtenkinder in Kenia untertags keine Zeit für den Schulbesuch. Aus diesem Grund haben die Yarumal Missionare eine spezielle Abendschule errichtet, die solche Kinder jeden Abend besuchen können - das ist eines der 500 Sternsingerprojekte, die mit den gesammelten Spenden aus Österreich unterstützt werden.

Ball der Senioren

Am 22.01.2023 fand der traditionelle Ball der Senioren statt. Leider meinte es der Wettergott nicht sehr gut mit der Veranstaltung, da es den ganzen Tag geschneit hat. Dieser Tatsache war es wohl auch zuzuschreiben, dass sehr viele Besucher der Veranstaltung ferngeblieben sind. Gefreut haben sich Obm. Franz Lechner und GF Theresia Zingl jedoch über Abordnungen aus einigen Nachbarvereinen.

Erwin Faustmann (re.) überreichte eine Flinte für den Jagdverein Vorau an Klaus Unterberger.

Jagdschutz-Zweigverein Vorau: Jahreshauptversammlung 2023

Am letzten Sonntag im Jänner fand die Jahreshauptversammlung des Zweigvereins Vorau in Mönichwald beim Gasthof Breineder statt.

Die beiden Jagdhornbläsergruppen Vorau und Eichberg sorgten sowohl im Zuge der heiligen Messe in der Kirche als auch während der Versammlung im Gasthof für die musikalische Gestaltung.
Zu den Höhepunkten konnte neben einer Vielzahl an Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auch die Überreichung einer Flinte (Browning B525), die von Erwin Faustmann (Möbelmanufaktur Faustmann) für den Zweigverein gesponsert wurde, gezählt werden.

Das U11 Team des FAZ Joglland Vorau

Hallencup des TUS Vorau

Der Nachwuchsreferent des TUS Vorau, Christoph Pretterhofer, veranstaltete mit seinem Betreuerteam den Vorauer Hallencup im Turnsaal der MS Vorau, an dem Mannschaften aus der Steiermark, dem Burgenland, Niederösterreich und Ungarn teilnahmen.

Es war dies ein Fußballnachwuchsturnier für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren.
Am 1. Wochenende standen die Turniere der U7, U9, U11 und U14 auf dem Programm. In jeder Klasse traten zehn Mannschaften an.
In der Klasse U7 gewann Der UFC Lurko Szombathely das Turnier vor den Juniors Hartberg und dem FC Pinggau-Friedberg. In der U9 siegte der SV Justiz Kids Graz vor dem UFC Lurko Szombathely und dem TUS Bad Waltersdorf. In der U11 holte sich Pinkafeld B vor Scheiblingkirchen-Warth und den Juniors Hartberg den Sieg und die Klasse U14 gewannen die Apfelland Juniors Anger vor den Juniors Hartberg und der SG Avita Stegersbach.

Taekwondo Vorau: Gürtelprüfungen

Am Samstag, 17. Dezember 2022, legten 18 Kwonbaeks des Taekwondo Vorau die Gürtelprüfungen ab. Neben den Techniken, Kämpfen und Bruchtests verlangte Prüfer Großmeister Eduard Marliot auch einiges an Theoriewissen. Die Sportler zeigten in allen Bereichen sehr gute Leistungen und durften sich über ihre neuen Graduierungen freuen.
Bei der anschließenden Weihnachtsfeier im GH Vorauerhof gab Obmann Bernd Kraußler einen Rückblick über die Erfolge im Jahr 2022. Im Zuge dessen wurden auch erstmals die „Kwonbaek A-wards“ verliehen, um besondere Leistungen der Mitglieder zu würdigen. Preisträger waren Philipp Schlögl für die meisten absolvierten Trainingseinheiten (83) sowie Hanna Geier für die meisten erkämpften Medaillen bei Landesmeisterschaften (2x Gold, 2x Silber).

Die Sportlerinnen und Sportler zeigten in allen Bereichen sehr gute Leistungen.

Die Siegermannschaft der Klasse U 10

Zweiteiliger Fußballhallencup des TUS Vorau

Am 2. Wochenende an dem der Vorauer Fußballcup für Nachwuchskickerinnen und -kicker zwischen 6 und 14 Jahren im Mehrzwecksaal der MS Vorau stattfand, maßen sich die Buben und Mädchen aus der Steiermark, dem Burgenland, Niederösterreich und Ungarn in den Klassen U8, U10 und U13.

Mit vielen fleißigen Helfern des TUS Vorau führte Christian Pretterhofer den Cup durch, den er auch organisiert hatte. Zehn Teams traten in jeder Klasse an. Nach vielen spannenden Spielen, die es in jeder Klasse gab, standen die Sieger fest. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten bei der jeweiligen Siegerehrung am Ende des Turnieres eine Medaille.
In der Klasse U8 kürte sich die Mannschaft vom SC Pinggau-Friedberg zum Sieger vor den Teams von Lurko UFC Szobathely und dem dem NZ Pöllauertal A. In der Klasse U10 siegte die Mannschaft des SV Ratten blau vor dem Team des NZ Pöllauertal und der Mannschaft des FAZ Joglland Vorau. In der Klasse U13 holte sich die Mannschft des NZ Pöllauertal blau den Sieg vor dem Team der NSG Hochneunkirchen-Krumbach und der SG Wechselland Dechantskirchen.

Mädchen gegen Burschen – ein Vergleichskampf des TC Vorau

Am 10.12.2022 fand in der Tennishalle der URKRAFT Arena Vorau ein Vergleichskampf zwischen Mädchen und Burschen statt. Organisiert wurde das Turnier von Nachwuchstrainer Luki Krausler mit tatkräftiger Unterstützung durch Hannes Zimmermann. Bei diesem spannenden „Next Generation Turnier“ gingen schließlich die Mädels als Sieger hervor. Angefeuert wurden die Kinder von ihren Eltern und zahlreichen Fans. Vom TC Vorau wurden als Stärkung die Getränke und Wurstsemmeln gesponsert.

Mädchen gegen Burschen hieß es beim Vergleichskampf des TC Vorau.

Kordula Brunner, LAbg. Silvia Karelly und Claudia Faustmann-Kerschbaumer mit dem Wimmelbuch der Oststeiermark.

Von nun an wimmelt es in der Oststeiermark

Die Regionalentwicklung Oststeiermark hat in Kooperation mit der Werbeagentur Marotte aus Ehrenschachen und der Friedberger Illustratorin Kordula Brunner in den letzten Monaten an einem ganz besonderen Projekt gearbeitet.

Im Rahmen des Projektes Lebensregion Oststeiermark 2022 wurde ein kindgerechtes Wimmelbuch der Region Oststeiermark gestaltet. Selbst Erwachsenen ist die Oststeiermark manchmal zu groß. Wie muss es sich da anfühlen, die Region als Kind zu erleben?
Auf den handgezeichneten Seiten des Buches „Es wimmelt in der Oststeiermark“ bringt Illustratorin Kordula Brunner das vielfältige und bunte (Er)Leben in der Region kindgerecht auf Papier. Haufenweise liebevoll gezeichnete Figuren und Details tummeln sich auf den Seiten und zeigen die Vielfalt unserer Region.
Es gibt wiederkehrende Charaktere, die das Suchbilderbuch zu einer Geschichte machen. Viele kleine Details, die dafür sorgen, dass die einzelnen Seiten über längere Zeit spannend bleiben, sind das A und O eines Wimmelbuchs und wurden hier erfolgreich verarbeitet. Darunter Kinder, die kichernd durch die Lafnitz spazieren, eine Fahrt im Apfel-Heißluftballon oder ein sich küssendes Paar am Joglland-Advent.
Entstanden ist ein wunderschönes, kunterbuntes Werk, das bekannte Schauplätze zeigt. Von der Raabklamm bis zum Stift Vorau ist alles dabei!
Bezugsquellen: „Wiederwertvoll“ in Friedberg, Buchhandlung Morawa in Harberg sowie Buchhandlung Plautz in Gleisdorf

Heizungsumstellung – „RAUS AUS ÖL“

Ob im Neubau oder bei der Sanierung – mit erneuerbarer Energie bringt die neue Heizung nicht nur eine Kostenersparnis, Komfort und Behaglichkeit, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Versorgungssicherheit und zum Klimaschutz - und zwar mit Energiequellen aus Österreich.

Mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2040 hat sich die österreichische Bundesregierung für eine schrittweisen Ausstieg aus fossilen Brennstoffen (Öl, Gas, Kohle, …) in der Wärmeversorgung mit einem Stufenplan entschlossen. Das bedeutet, dass wir bis 2040 nur noch heimische erneuerbare Energie zur Versorgung von Gebäuden mit Wärmeenergie einsetzen:

- Bereits in Kraft ist das Ölheizungsverbot für den Neubau (ab 1. Jänner 2020)
- Ab 2022 soll bei einem Heizungstausch eine Ölheizung durch eine klimafreundliche Alternative ersetzt werden.
- Ab 2025 sollen Ölheizungen, die älter als 25 Jahre sind, sukzessive ausgetauscht werden.
- Bis 2035 sind sämtliche Ölheizungen stillzulegen.
- Bis 2040 soll die gesamte Wärmeversorgung dekarbonisiert sein.

Ab 2035 müssen Ölheizungen aus den Häusern verschwunden sein, ab 2040 auch Gasheizungen (Bild).

Was bedeuten diese Klimaziele für die Wärmeversorgung in Vorau?
Basierend auf den Daten der bestehenden Fossilanlagen müssten bis 2040 im Jahr 71 fossile Heizungsanlagen gegen eine umweltfreundliche Alternative getauscht werden – oder mit anderen Worten: Jeden 4. Arbeitstag muss eine fossile Anlage in Vorau ersetzt werden!

Umfangreiches Förderangebot von Land und Bund

Um diese Ziele auch tatsächlich zu erreichen, wurde ein umfangreiches Förderangebot von Land und Bund für den Heizungsumstieg geschaffen:

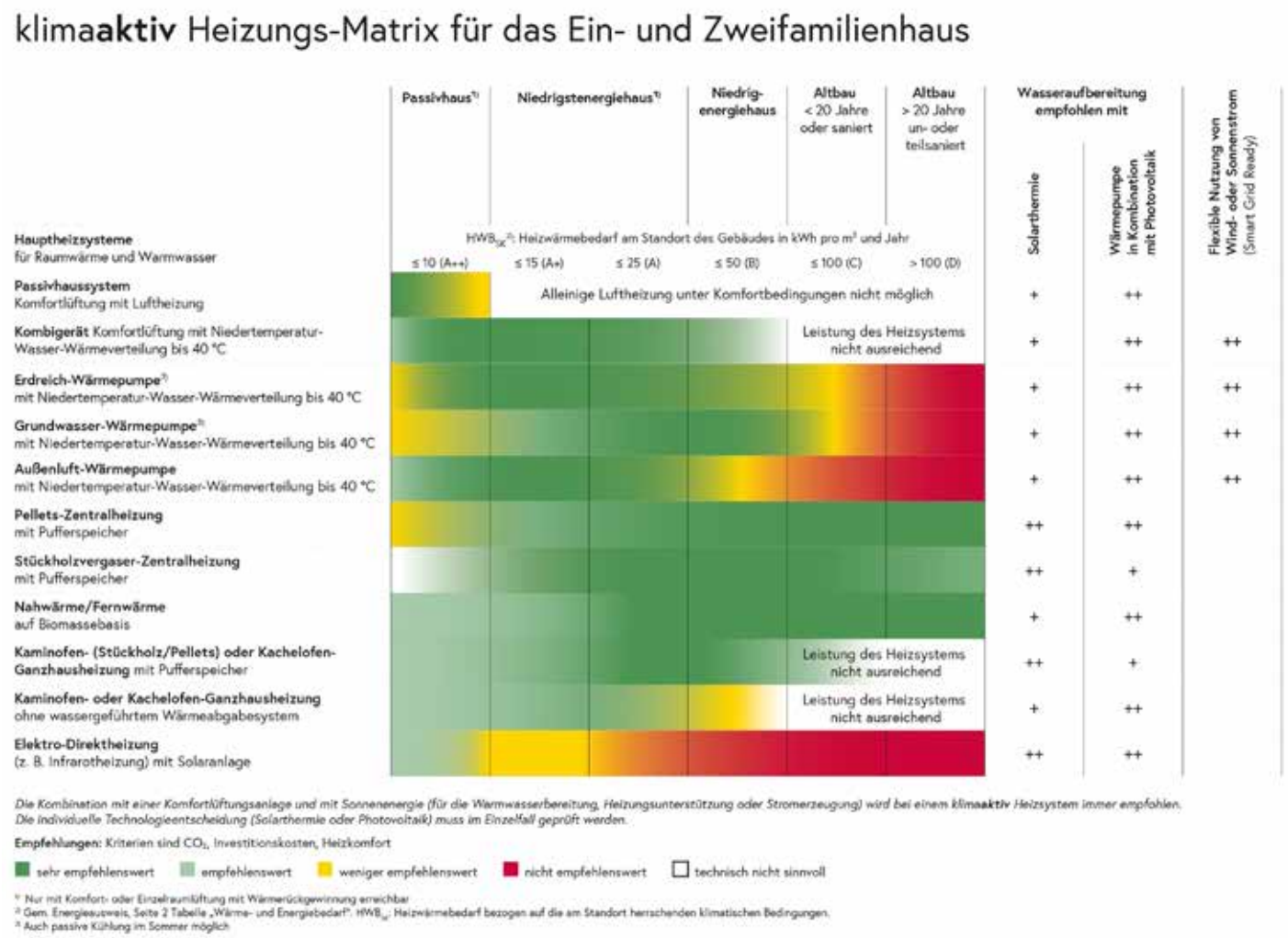
- Bundesförderung „Raus aus Öl“ bis zu € 7.500
- Ökoförderung Land Steiermark bis zu € 2.500
- Gemeinde Vorau bis zu € 500
- „Sauberes Heizen für alle“ gemeinsames Förderprogramm von Bund und Land, Förderung zwischen 75 - 100% der Investitionskosten

Förderschiene für einkommensschwache Haushalte

Mit „Sauberes Heizen für alle“ wurde eine Förderschiene für einkommensschwache Haushalte geöffnet. Die Abwicklung erfolt in einem dreistufigen Verfahren:

1. Registrierung ausschließlich online (Sie benötigen dazu einen aktuellen Grundbuchauszug und eine Privathaushaltbestätigung)
2. Prüfung der Gehaltssituation (es

Hausmesse & Werkstatt-Eröffnung & 395 Jahre Gaugl-Landmaschinen 31. März bis 2. April PALMWOCHENENDE !!!
GAUGL LANDMASCHINEN
8250 Vorau
Vornholz 118
t 03337 2230
Außendienstmitarbeiter
Kogler Andreas
0664/2317221
www.gaugl-landmaschinen.at



Die Heizungsmatrix für Ein- und Zweifamilienhäusern gibt einen guten Überblick über den sinnvollen und langfristig effizienten Einsatz der verschiedenen Heizungsmöglichkeiten in Abhängigkeit vom Alter und Dämmstandard des Gebäudes.

werden alle Einkommen im Haushalt durch die Prüfstelle Land Stmk. geprüft). Im Fall der Förderwürdigkeit ist ein Energieberatungsgespräch verpflichtend durchzuführen, in einem weiteren Schritt sind 3 Vergleichsangebote von Installateuren vorzulegen (Kostenobgrenzen sind einzuhalten).

3. Erst in einem 3. Schritt erfolgt die tatsächliche Antragstellung

Welche Einkommensgrenzen bestehen?

	Stufe 1 (1. und 2. Einkommensdezil)	Stufe 2 (3. Einkommensdezil)
Maximales Monatseinkommen (netto, 12 x im Jahr) bezogen auf einen Einpersonenhaushalt	1.554 €	1.808 €
Maximale Gesamtförderung	**100 %** der technologiespezifischen Kostenobergrenze[2]	**75 %** der technologiespezifischen Kostenobergrenze[2]

Thermische Sanierung des Gebäudes in Überlegungen miteinbeziehen

Es zahlt sich aus, Energie einzusparen und in die Gebäudesubstanz zu investieren. Auch wenn vorerst nur der Tausch der Heizung geplant ist, sollte eine thermische Sanierung des Gebäudes immer in die Überlegungen miteinbezogen werden. Denn die Verbesserung der Gebäudehülle hat einen großen Einfluss auf den Energieverbrauch und somit auf die benötigte Leistung des Heizsystems.

Nach einer Sanierung kann das Heizsystem geringer dimensioniert werden. Dies spart nicht nur Geld in der Anschaffung des neuen Wärmeerzeugers (z. B. Pelletkessel, Wärmepumpe, …) sondern senkt im laufenden Betrieb die Heizkosten, da für den reduzierten Energiebedarf weniger Wärme bereitgestellt werden muss.

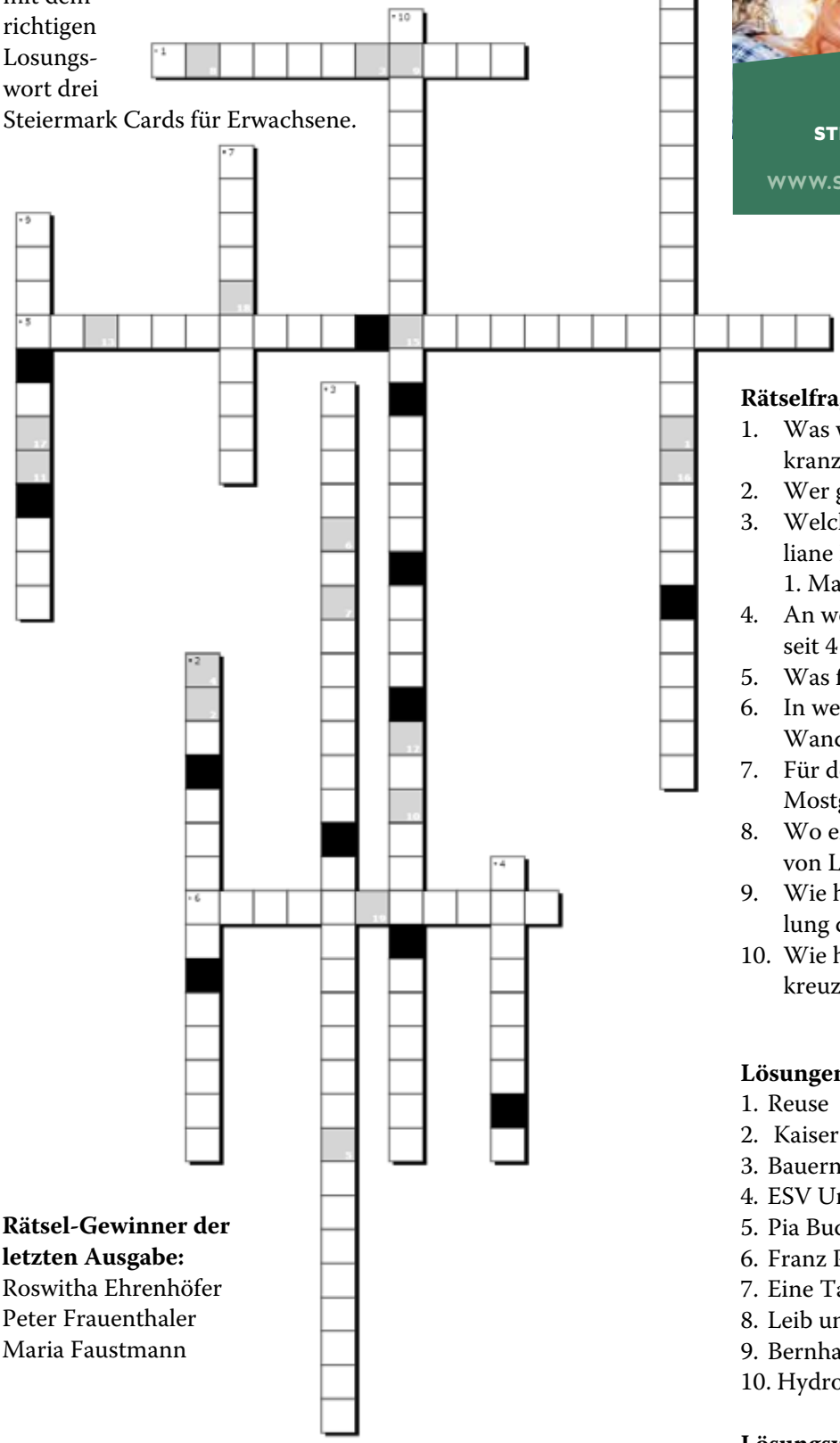
Für Sanierungen stehen von Bund und Land unterschiedliche Förderungen zur Verfügung.

Kostenlose Beratung

Nehmen Sie dazu eine kostenlose und unabhängige Beratung bei Fr. DI (FH) Angelika Allmer-Glatz im Impulszentrum Vorau in Anspruch – telefonische Terminvereinbarung unter 0664/887 170 37.

Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnua?

Kreuzworträtsel-Hinweis:
Die Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten. Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Anneliese Krogger telefonisch unter 03337/2228-312 oder per E-Mail *a.krogger@vorau.gv.at* mit.
Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei TeilnehmerInnen mit dem richtigen Losungswort drei Steiermark Cards für Erwachsene.



Rätselfragen:
1. Was wird vom Vorauer Sing- und Tanzlkranzl angeboten?
2. Wer geht mit 31.03.2023 in den Ruhestand?
3. Welches Projekt, unterstützt von LR Dr. Juliane Bogner-Strauß, findet heuer zum 1. Mal statt?
4. An welchem Projekt nimmt die VS Vorau seit 4 Jahren teil?
5. Was findet am 01. April 2023 statt?
6. In welchem Ortsteil wird der Woche HBZ Wandertag veranstaltet?
7. Für den „Apfelsaft naturtrüb“ holte sich das Mostgut Kuchlbauer den .....
8. Wo erfolgt 14-tägig eine kostenlose Ausgabe von Lebensmitteln?
9. Wie heißt die Initiative zur Heizungsumstellung die auch gefördert wird?
10. Wie heißt der neue Ortsstellenleiter der Rotkreuzstelle in Vorau?

Rätsel-Gewinner der letzten Ausgabe:
Roswitha Ehrenhöfer
Peter Frauenthaler
Maria Faustmann

Lösungen letzte Ausgabe:
1. Reuse
2. Kaiser Wiesn
3. Bauernbundball
4. ESV Union Vornholz
5. Pia Buchegger
6. Franz Putz
7. Eine Tante kommt selten allein
8. Leib und Soel
9. Bernhard Mayrhofer
10. Hydrografische Dienst Oesterreich

Lösungswort:
Familienfreundlichkeit

Im Rahmen der Frühjahrsakademie im Stift Vorau werden zwei interessante Vorträge geboten.

Frühjahrsakademie im Stift Vorau

Am 21. April 2023 wird Dr. Christa Kummer, Klimatologin und Hydrogeologin, die seit 1995 als erste Frau das „Wetter" im ORF präsentiert, zum Thema „Von der KlimaVERÄNDERUNG zur KlimaVERANTWORTUNG" referieren und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Gespräch kommen.

Der zweite Vortrag findet am 4. Mai 2023 um 19:30 Uhr nähern sich Priester und Kabarettist Mag. Alfred Jokesch und Theologe, Kabarettist und Humor-Mentaltrainer Mag. Josef Promitzer, dem Thema „Menschlichkeit" auf hintergründig-humorvolle Weise und laden zu interaktiven Impulsen ein.

Das Chorherrenstift Vorau, das Haus der Frauen – Bildung Spiritualität Auszeit und die Marktgemeinde Vorau als Veranstalter laden zu diesen besonderen Veranstaltungen im Bildungshaus des Stiftes Vorau ein.

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 03337/2351-0 und unter *bildungs-haus@stift-vorau.at* entgegengenommen.

Die Tagungsgebühren betragen pro Einzelveranstaltung 12,– Euro und für beide Veranstaltungen der Frühjahrsakademie 20,– Euro.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter.

Geburten

Lorenz **Orthofer**, Schachen

Eltern: Isabella und Armin Orthofer

Leo Romeo **Kernbauer**, Vorau

Eltern: Selina Kernbauer und Lukas Haberler

Samuel **Geier**, Schachen

Eltern: Katharina Maria und Gerald Franz Geier

Michael **Maierhofer**, Puchegg

Eltern: Sandra Theresa und Martin Herbert Maierhofer

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Die gemeinsame Geburtstagsfeier und Feier der Ehejubilare für das 4. Quartal fand am 14.01.2023 im Gasthaus Brennerwirt statt. Auch der Seniorenbund und der ÖKB stellten sich als Gratulanten bei der Feier ein. Nach dem offiziellen Teil folgte ein gemeinsames Mittagessen.
Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung.

Geburtstage

70. Geburtstag

Alois **Kernegger**, Riegerberg
Maria **Vötsch**, Vorau
Bernhard **Sindlgruber**, Schachen
Alois **Maierhofer**, Riegersberg
Ferdinand **Milchrahm**, Schachen
Gertrude **Kogler**, Schachen
Josef **Moder**, Puchegg
Josef **Haider**, Riegersberg
Maria **Hödl**, Vornholz
Peter **Mosbacher**, Vornholz
Josef **Haberler**, Schachen
Mag. Dr. Maria **Kryza-Gersch**, Vorau
Zita **Lechner**, Vornholz
Hermine **Gremsl**, Riegersberg
Otto **Holzbauer**, Schachen
Friedrich **Haspl**, Vornholz
Eveline **Bradac**, Vornholz

80. Geburtstag

Stefanie **Freidinger**, Vorau
Franz **Gerngroß**, Vorau
Josef **Holzer**, Puchegg

85. Geburtstag

Agnes **Maierhofer**, Vornholz
Aloisia **Pfleger**, Vorau
Elfriede **Doppelhofer**, Vorau
Helene **Berger**, Riegerberg
Ernst **Wagner**, Schachen
Ida **Faustmann**, Puchegg
Maria **Fank**, Puchegg
Maria **Grill**, Schachen
Trude **Dunkl**, Vorau
Andre **Lautmann**, Riegersberg

90. Geburtstag

Eleonore **Rath**, Vornholz
Berta **Spitzer**, Vorau
Rosina **Zeiringer**, Vorau
Aois **Rechberger**, Vorau

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Maria und Alois **Haspl**, Schachen
Johanna und Johann **Terler**, Schachen
Hermine und Franz **Kernbauer**, Vornholz
Martha und Josef **Grabner**, Schachen

Diamantene Hochzeit

Maria und Johann **Schiester**, Riegersberg

Eiserne Hochzeit:
Theresia und Franz **Gößlbauer**, Riegersberg

Todesfälle

Maria **Schnur**, Riegersberg	92
Cäcilia **Pichler**, Puchegg	89
Josefine Hedwig Johanna **Berger**, Riegersberg	88
Agnes **Maierhofer**, Vornholz	86
Friedrich **Schöngrunder**, Vornholz	86
Kamilla **Graf**, Vorau	90
Franz **Rechberger**, Schachen	86
Josef **Storer**, Schachen	88
Bernhard **Sommersguter**, Vornholz	53
Franz **Prettenhofer**, Vorau	71
Johann **Schiester**, Riegersberg	89
Johann **Riegler**, Riegersberg	87
Franziska **Hellinger**, Vorau	75
Haas **Birgit**, Puchegg	42

Hinweis: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern. Die Namen der Brautpaare welche weder ein Foto noch die Namen veröffentlichen lassen scheinen in dieser Liste nicht auf. Ebenso nicht die gebürtigen Vorauer, die keinen Wohnsitz in Vorau mehr haben.
Für diese Ausgabe der Gemeindenachrichten wurden die Geburten, Ehejubiläen, Geburtstage und Hochzeiten bis zum 28. Februar 2023 berücksichtigt. Die Todesfälle wurden bis zum 13. Februar 2022 berücksichtigt.

Veranstaltungen März–April 2023

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
März/April				
FR 31.03.	Stelzenschnapsen	ÖVP	GH Schützenhöfer Vorauerhof	
SA 01.04.	Aktionstag „Saubere Steiermark“	Marktgemeinde Vorau	in allen Ortsteilen	
SA 08.04.	Osterfeuer	Landjugend	Mostgut Kuchlbauer	
SO 09.04	Osterweckruf	MMK Vorau	OT Vorau	ab 05.00
FR 14.04.	Vortrag mit Renate Wagner (ADA Präsidentin)	Aktive Diabetiker Vorau	GH Kutscherwirt	19.00
SO 16.04.	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	GH Kutscherwirt	10.00
SO 23.04.	Woche-HBZ Wandertag		GH Brennerwirt	ab 09.00
MO 24.04.	SVS-Beratungstag	SVS Steiermark	Rathaus	12.30 – 14.30
SO 30.04.	Bauernbundfest mit Jägerjause	Bauernbund Vornholz	Stocksporthalle Vornholz	10.00

Veranstaltungen Mai–Juni 2023

Mai				
SA 06.05.	Kirtag		Markt Vorau	
SO 07.05.	FLORIANI-Sonntag/Hl. Messe	Pfarre/FF-Vorau	Stiftskirche	09.00
MO 29.05.	Pfarrwallfahrt nach Pöllauberg	Pfarre Vorau	Stiftskirche	05.30
SA 27.05. Ersatzt.: 28.05.	Soundset	MMK	Adeg-Parkplatz	19.00
SO 14.05.	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	MZS der MS Vorau	08.00 – 12.00
MO 22.05..	SVS-Beratungstag	SVS Steiermark	Rathaus	12.30 – 14.30
Juni				
FR 02.06.	VorauERZÄHLT - Nacht der fantastischen Geschichten	Marktgemeinde Vorau	Stift Vorau, Barocksaal	19.30
SA 03.06.	VorauERZÄHLT - WIKI Fest der Fanstasie	Marktgemeinde Vorau	Stift Vorau, Barocksaal	15.00
FR 09.06.	Vortrag: Diabetischer Fuß	Aktive Diabetiker Vorau	GH Kutscherwirt	19.00
SO 04.06.	Genusskirtag und Jogllandschulfest	Fachschule f. Land- und Ernährungswirtschaft Vorau – St. Martin	Fachschule Vorau	
12.06. – 16.06.	Musik macht Spaß - Woche der offenen Tür	Musikschule Vorau	Musikschule Vorau	14.00 – 17.00
DI 20.06.	Schlusskonzert der Musikschule	Musikschule Vorau	MZ-Saal MS Vorau	19.00
SA 24.06.	Konzert	Musik- und Gesangsverein Vorau	Stift Vorau, Barocksaal	19.30
SO 25.06.	Bauernbundfest	Bauernbund Riegersberg	ASZ Riegersberg	09:30
MO 26.06..	SVS-Beratungstag	SVS Steiermark	Rathaus	12.30 – 14.30

Impressum:

Vorauer Gemeindenachrichten, Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Vorau, 8250 Vorau, Rathausplatz 43 (gleichzeitig Verlagsort);

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Patriz Rechberger

Redaktion: Anne Krogger, Patriz Pichlhöfer, Erich Kager, 8250 Vorau, Rathaus

Bilder, wenn nicht namentlich genannt: Marktgemeinde Vorau, J. Pfleger, privat zVg;
Titelbild: Adventfenster / Peter Kerschbaumer

Layout: Pressebüro Martin Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, 02982/39 65; www.pfleger.at; Druck: druck.at

Offenlegung für die Vorauer Gemeindenachrichten gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz: Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Marktgemeinde Vorau ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Vorauer Haushalte.